

Newport News.

Von

Hanns Heinz Ewers, z. B. New York

In Newport News, im Jungfrauenlande,
Liegen zwei stolze Prinzen am Strande.
Schlugen der Feinde viel, schossen manchen Augenblick —
„Kronprinz“ der eine — der andre: „Prinz Eitel Fritz“,
Kaiserkinder — Prinzen aus deutschen Eichenbäumen
— Gefangene Prinzen nun, die von lieber Heimat träumen,
In Newport News.

In Newport News, am Außenpiere,
Liegen an der Kette zwei brave Tiere.
Seelöwen beide; schwammen durch Seetangwälder —
Tierichens der eine — der andre: Thierfelder.
Durch zwei Weltmeere jagten sie das Beutewild um die Wette
— Schlafen nun, träumen, an Columbias Eisenkette
In Newport News.

In Newport News, am Atlantikstrand,
Ballt die Faust manch einer von der Waterkant.
Feucht wird sein Blut, sieht von den Flaggenstangen
Er die Kaisersahne traurig herunterhängen —
Und die andere auch, die doch den Teufel nicht scheut,
Die blaue Schlüsselkappe des Bremer Lloyd —
In Newport News.

In Newport News, im Kohlenhafen,
Ist's wie auf dem Friedhof still. Doch schlafen
Nicht Tote da — — die Dankes haben
Lebende Helden dort eingegraben.
Das ist Gastlichkeit und ist Ritterlichkeit
In diesem Lande in dieser Zeit —
In Newport News.

In Newport News — es ist nicht ganz leicht
Dort still zu liegen, Monde, Jahre vielleicht!
Wenn auf freien Meeren man heiß gestritten
Mit Japanen und Russen und Franzosen und Briten!
Kopf hoch und singt, singt meine tapfern Jungen
Singt das Flottenlied, schreit es aus vollen Lungen —
In Newport News.

Aus Newport News, ihr Prinzen von Bremen,
Werdet die Fahrt ihr doch einmal nehmen!
Wenn endlich — endlich! — der Tag uns scheint,
Da der Engländer nichts zu ergattern mehr meint — —
Dann, Helden — um Helden ins Aug' zu sehen
Schwimmt ihr zur Heimat — die Fahnen wehen —
Aus Newport News.